Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 37 (1933-1934)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Blindenheim für Männer

TEL. 36.993

Zürich 4 st. Jakobstr. 7 beim Stauffacher

Sessel-Flechterei Korb- und Bürstenfabrikation

Wir haben keine Hausierer

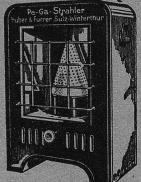
Kopischmerzen, beschwerliche Verdauungen und anhaltendes Müdigkeitsgefühl verderben Ihnen die Freude am Dasein.

Hnnen die Freude am Dasein.

Wissen Sie, daß diese Unpäßlichkeiten möglicherweise Anzeichen der Blutarmut sind, und daß Ihre Leiden durch einen Schwächezustand und eine Verarmung des Blutes hervorgerufen werden? Wenn Sie verhindern wollen, daß das Uebel sich verschlimmert, so ist es jetzt Zeit, zu handeln. Beginnen Sie noch heute eine Kur mit Pink Pillen, und Sie werden dieser Störungen bald Herr werden. Die Pink Pillen sind ein kräftiger Erneuerer des Blutes; sie steigern seinen Reichtum an roten Blutkörperchen und an Hämoglobin, die die Hauptbestandteile des Blutes sind. Dieses reiche und kräftige Blut wird Ihren Organismus mit neuer Kraft durchdringen. Der Schlaf und die Ruhe stellen sich wieder ein, der Appetit beginnt sich von neuem zu regen, die Kopfschmerzen und die Unruhe verschwinden, und Sie finden dann Ihre Energie und Ihre Lebenslust wieder.

Wenn Sie schwach, deprimiert und blutarm sind, so machen Sie doch eine Kur mit Pink Pillen. Für einen geringen Preis geben sie Ihnen die Gesundheit für geraume Zeit wieder.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke des Bergues, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2.— per Schachtel.



Kaufen Sie keinen Petrolofen, ohne den Pe-Ga-Strahler gesehen zu haben. Kein Docht, keine Pumpe, kein Geruch. Hochleistungsglutbrenner, Kupferreflektor, Betriebskosten 4,5 Rp. pro Std. Prächtige, moderne Form. Schweizer Fabrikat. Prospekt gratis u. franko. Pumpenöfen können auf das pum-penlose System ohne Vorwärmung abgeändert werden.

Huber & Furrer, Sulz-Winterthur

Privat=Kochschule von Elisabeth Fülscher

KOCHKURS ZURICH 7 - Plattenstraße 86 - Telephon 24.461

Radio-Abonnemente



sind so stark verbreitet, weil sie viele wichtige Vorteile bieten: Kostenfreie Einrichtung in der ganzen Schweiz. - Lampenersatz und Reparaturversicherung. - Kaufsrecht unter voller Anrechnung bezahlter Abonnementsbeträge.

- Freie Probezeit -

Monatsabonnemente von Fr. 10.- an

Verlangen Sie erst ausführliche Offerten und Katalog über die wichtigsten Radiomarken.



Steiner A. G. Spitalgasse 4, Bern

Das Radiohaus mit der großen Service-Organisation

Ziirich

Rämistraße 23 Gegründet 1868

Zinsvergütung auf

3 1/2 0/0 netto

Obligationen

4 1/4 0/0